



Abwechslungsreich ist unser ganzes Leben.

So war es in diesem Monat eine schöne Abwechslung unser Treffen „65 drunter & drüber“ einmal in Dohren in einem Cafe mit Frühstücksbuffet zu verbringen. Telefonisch wurden Fahrge-
meinschaften organisiert, sodass niemand alleine fahren musste.

Anlass zu diesem Ausflug war ein Besuch bei unserer Glaubensschwester Grabiak, die seit Monaten die Gottesdienste und Zusammenkünfte nicht mehr besuchen kann.

In allen Herzen hat es über das Wiedersehen so viel Freude und Dankbarkeit ausgelöst, dass wir nach dem Frühstück auch zum Mittagessen hätten bleiben können.

Wenn man nicht merkt wie die Zeit vergeht, dann muss es schön gewesen sein in der „GEMEINSCHAFT“.

16. Mai 2013

